

Pressemitteilung, 27. Juni 2022

NÖ Inklusionspreis geht an das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt

WIENER NEUSTADT. Aus 80 Einreichungen wurden am 22. Juni anlässlich der Gala zum bundesweiten Wettbewerb die neun Gewinner verkündet. Der Landespreis für Niederösterreich geht an das Gebärdensprachprojekt „Auf Augenhöhe“ im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt.

Der Preis für Niederösterreich geht an das Projekt „Auf Augenhöhe – PatientInnenbegleitung in Gebärdensprache“ des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt, wo Gesundheit für alle gelebte Realität ist.

„Wiener Neustadt hat sich als ein Zentrum für Spitzenmedizin in Niederösterreich etabliert – und dazu gehört auch, für Patientinnen und Patienten mit besonderen Bedürfnissen Barrierefreiheit zu schaffen. Daran arbeiten wir im Land Niederösterreich täglich“, so LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf über das Gewinnerprojekt aus dem Landeskrankenhaus Wiener Neustadt.

„Gehörlose Menschen werden mangels entsprechender sprachlicher Barrierefreiheit vielfach diskriminiert; im Bereich der Gesundheit kann das dramatische Folgen haben. Das Projekt des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt, gehörlose PatientInnen in Gebärdensprache zu begleiten, ist daher von herausragender Bedeutung und wird hoffentlich von anderen Krankenhäusern aufgegriffen werden“, so Behindertenanwalt Dr. Hansjörg Hofer.

„Das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt verfügt über ein besonders engagiertes, hochprofessionelles Pflegeteam. Wir haben das Projekt von Anfang an voll unterstützt und freuen uns, dass diese Initiative auch entsprechende Anerkennung gefunden hat“, freut sich die Pflegedirektorin des Landeskrankenhauses, Christa Grosz, MBA, MBA über die Auszeichnung.

Die Initiatorin des Projekts DGKP Sarah Kaspar erzählte bei der Preisverleihung von ihren Erfahrungen: „Ich habe vor elf Jahren begonnen, Gebärdensprache zu lernen. In Gesprächen waren häufig verschiedenste Barrieren im medizinischen Bereich Thema. Dadurch entstand der Wunsch, den Beruf der Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin mit der Gebärdensprache zu verbinden. Die Landesgesundheitsagentur und das Klinikum förderten auf jede Weise die Umsetzung meiner Idee.

Ich habe in meiner Arbeit die Möglichkeit, etwas zu gestalten, und erlebe viel Dankbarkeit und positive Resonanz sowohl von den Patientinnen und Patienten als auch im Team und von meinem Arbeitgeber, dem Landesklinikum. Das motiviert mich, meinen eingeschlagenen Weg jeden Tag weiterzugehen.“

Das Projekt „Auf Augenhöhe“ hat das Ziel, die Patientensicherheit durch Begleitung in Gebärdensprache und Abbau von Barrieren zu erhöhen – und zwar nicht nur für die Patientinnen und Patienten selbst, sondern auch durch Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mögliche Barrieren werden analysiert und Lösungen gefunden, die sich in den Klinikalltag optimal integrieren lassen. So ist das Landesklinikum Wiener Neustadt österreichweit das erste Klinikum, das einen Gebärdensprachkurs für das Personal anbietet.

Infos

Anfordern können gehörlose Menschen, deren Angehörige oder MitarbeiterInnen aller Professionen des Hauses.

Telefon, SMS, Videotelefonie: +43 (0) 676 85850 31801

Email: sarah.kaspar@wienerneustadt.lknoe.at

Jeden Mittwoch 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anderen Wochentagen je nach Dienstplan

BILDTEXT

Foto 1 v.l.n.r.: Mag. Marc Hochstätter (Prozessmanager im Landesklinikum Wiener Neustadt), Traude Binder (Leiterin MitarbeiterInnenkurse Gebärdensprache), Dir. Christa Grosz, MBA, MBA (Pflegedirektorin), Preisträgerin DGKP Sarah Kaspar

Foto 2: Strahlen um die Wette: Dir. Christa Grosz, MBA, MBA (Pflegedirektorin Landesklinikum Wiener Neustadt), Preisträgerin DGKP Sarah Kaspar

Fotocredit: © Achim Bieniek

MEDIENKONTAKT

Mag. Dora Skamperls

Medien-Koordinatorin

NÖ LGA - Gesundheitsregion Thermenregion GmbH

Mobil: +43 676 858 70 38520

E-Mail: dora.skamperls@noe-lga.at